

Schulnachrichten.

I. Der Unterricht.

Die Unterrichtsstoffe wurden dem amtlichen Lehrplan für die Gymnasien des Großherzogtums Hessen (Darmstadt 1893, Buchhandlung Gr. Staatsverlags) entsprechend behandelt. Wir teilen hier nur die Aufsatzthematika der obersten Klassen und die Lektüre mit.

A. Herbstklassen 1902/03.

1. Aufsätze.

Die Schulaufsätze sind durch ein * bezeichnet.

Ia H. 1.* Das Restitutionsedikt und seine Folgen. 2. Beziehungen der Wallensteinschen Soldaten unter sich und nach außen. 3.* Die Wirkung der Gefangennahme Sefins auf Wallenstein. 4. Es gibt kein andres Unrecht als den Widerspruch. 5.* Das Reflexionsgesetz und seine Anwendung am Sertanten. 6. Voraussetzungen und Inhalt von Mirabeaus Rede Sur la Représentation. 7.* Götz und Karl Moor. 8.* Sommer und Winter, Tag und Nacht. 9. Prüfungs-Aufsatz: Das ist's ja, was den Menschen zieret, Und dazu ward ihm der Verstand, Daß er im innern Herzen spüret, Was er erschafft mit seiner Hand.

Ib H. 1. Odysseus und Nauisika. Nach Prellers Gemälde. 2.* Wie gelangt Minna zu dem Ring ihres Bräutigams. 3. Franziska. 4.* Wie verhielten sich die Gallier bei ihrem Angriff gegen die Griechen. 5. Wie verhielten sich die Griechen beim Angriff der Gallier. 6.* Lessing in Wolfenbüttel. 7. Lady Macbeth. 8.* Wie wird Macbeth zum Tyrannen.

Ila H. 1.* Deutsches Ritterleben in Krieg und Frieden. Nach dem 4. und 5. Abenteuer des Nibelungenliedes. 2. Die Wiedereroberung von Capua im Jahre 211. Nach dem 26. Buch des Livius. 3.* Die Komposition des 16. Abenteuers des Nibelungenliedes. 4. Charakterisierung Siegfrieds nach dem Nibelungenlied. 5.* Nauisika. Charakterisierung nach Homer. 6.* Woraus entsteht in Hermann und Dorothea der Konflikt zwischen Vater und Sohn, und wie wird er gelöst? 7.* Wie schildert Goethe in Hermann und Dorothea das deutsche Bürgertum? 8. Zu welchem Zweck hat Schiller der Jungfrau von Orleans einen Prolog vorausgeschickt?

Ilb H. 1.* Lebensgeschichte Herzog Ernsts II. von Schwaben bis zu seiner Entlassung von Siebichenstein. Nach Uhlant I, 1. 2. Inhaltsangabe von Uhlants Herzog Ernst I, 2. 3. Vorgeschichte Werners von Riburg. 4.* Das türkische Heer nach Körners Briny I. 5. Welche Bedeutung hat Körners Briny I für den Aufbau der Handlung? 6.* Die Herstellung einer elektrischen Glühlampe. 7. Ist Goethes Urteil über den 1. Aufzug von Schillers Wilhelm Tell nicht auch schon auf den ersten Auftritt anwendbar? 8.* a) Wie betätigt Tell sein Wort: „Der Starke ist am mächtigsten allein“? b) Erzählung Tells von seiner Rettung.

2. Lektüre.

Deutsch: Ia H. Wallenstein, Braut von Messina, Maria Stuart; Götz, Egmont, Iphigenie, einiges von Faust; Gedichte von Goethe, Schiller u. a. — Ib H. Gedichte von Klopstock; Gedichte der Göttinger; Minna, Emilia Galotti, Nathan (Auszug); Macbeth. — Ila H. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthar von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — Ilb H. Boß, siebenzigste Geburtstag; Herders Eid (Durchblick); Herzog Ernst; Briny; Tell.

Lateinisch: Ia H. Tacitus, Annalen II und III, Abschnitte aus Germania, Historien und Agricola; Horaz, Satiren und Episteln (Auswahl). — Ib H. Cicero, Briefe (Auswahl); Horaz, Oden und Epoden (Auswahl); Tacitus, Annalen I. — IIa H. Livius XXVI—XXX (Auswahl); Vergil, Aeneis IV (mit Auslassungen). — Ib H. Cicero, in Catil. I und III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I und II (Auswahl). — IIIa H. Cäsar, b. g. IV—VII (Auswahl); Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb H. Cäsar, b. g. I—IV und VI (Auswahl). — IV H. Auswahl aus Nepos und Plutarch.

Griechisch: Ia H. Sophokles, König Oedipus und Philoktet; Demosthenes, 3 olynth. Reden, 1. phil. Rede; Platon, Apologie, Kriton, Protagoras 1—30. — Ib H. Homer, Ilias 1—V (II teilweise); Thukydides, Auswahl aus I—IV. — IIa H. Herodot VI—VIII (Auswahl); Homer, Odyssee VI, VII, VIII, XIII, XIV, XVI, XVII, XXI, XXII, XXIII (Auswahl). — Ib H. Xenophon, Anabasis III, IV, V, 1 in Büngers Auswahl; Homer, Odyssee I, 1—95, V (Auswahl), VI (ganz), IX (Auswahl). — IIIa H. Xenophon, Anabasis I.

Französisch: Ia H. Lanfrey, Guerre de 1806 (Kap. X bis Schluß); Molière, Les Femmes savantes; Mirabeau, 4 Reden. — Ib H. Guizot, Récits historiques (Ausg. Velh. u. Klasing); Molière, L'Avare; Gedichte aus der Auswahl von Groppe und Hausknecht; Scribe et Legouvé, Bataille de Dames I, II. — IIa H. Souvestre, 6 Erzählungen aus Au Coin du Feu; Molière, Les Précieuses ridicules; Gedichte (Groppe und Hausknecht). — Ib H. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit (Kap. XIII bis Schluß); Sandeau, M^{lle} de la Seiglière.

Hebräisch, 1. Abteilung: Die Geschichte von Saul und David bis zu Davids Königtum (1. Sam.); ausgewählte Psalmen.

Englisch, 1. Abteilung: Irving, Tales of the Alhambra; Macaulay, The Duke of Monmouth; Scott, The Lady of the Lake mit Ausnahme des 4. und 5. Gesanges, die in deutscher Übersetzung gelesen wurden.

B. Ofterklassen 1903/04.

1. Aufsätze.

Die Schulaufsätze sind durch ein * bezeichnet.

Ia O. 1. Verdient Macbeth unsre Sympathie? 2.* Wird das Wort Iphigeniens „Ich unter-
suche nicht, ich fühle nur“ durch den vierten Aufzug bestätigt? 3. Goethes Eltern. Nach Wahrheit und
Dichtung. 4.* Georg und Karl im Götz von Berlichingen. 5. Das Wort Schillers „Alba sowohl als
Egmont malen sich in den Menschen, die ihnen nahe sind“ soll erläutert werden. 6.* Schillers Lied
an die Freude. 7.* Mein bisheriger Bildungsgang und mein künftiger Beruf. 8. Prüfungs-Aufsatz:
Warum bewundern wir den Räuber Moor?

Ib O. 1. a) Inwiefern ist das Nibelungenlied eine Darstellung der Strafe für die Untreue?
b) Vergleich zwischen König Karl in der Jungfrau von Orleans und Rudenz im Wilhelm Tell.
2.* Inwiefern lassen sich die beiden Oden „Der Züricher See“ und „An Ebert“ nach Inhalt und Form
miteinander vergleichen? 3.* Inwiefern sind die beiden ersten Aufzüge von Minna von Barnhelm das
Muster einer Exposition? 4.* Die Lösung der Verwicklung in Minna von Barnhelm. 5. Wodurch
versteht es Lessing im zweiten Aufzug von Emilia Galotti, die Spannung auf den Fortgang der
Handlung zu erregen? 6.* Woran scheidet der Plan Marinellis? 7. Welche Gründe bewegen bei
Shakespeare Brutus, welche Cassius zur Ermordung Cäsars? 8.* Woran scheidet der Versuch des
Brutus die Republik wiederherzustellen? Nach Shakespeare.

IIa O. 1.* Schilderung der Feuersbrunst und der Revolution nach Schillers Glocke. 2.* Pyrrhus'
Jugend, Charakter und geschichtliche Stellung. 3.* Hannibals Alpenübergang. 4. Rüdiger von Bechelaren.
5.* Ueber die italische Landwirtschaft nach dem hannibalischen Krieg. 6.* Walthers Stellung in den
politischen Kämpfen seiner Zeit. 7. Die Wohnungsnot im kaiserlichen Rom. 8.* Was erfahren wir
von dem Apotheker, dem Vater und der Mutter über den Brand des Städtchens.

IIb O. 1.* Welche Eigenschaften des Rodrigo Diaz lernen wir in den vier ersten Romanzen
von Herders Eid kennen? 2.* Vergleich zwischen Herders Erbkönigs Tochter und Goethes Erbkönig.
3.* Drei Bilder aus Freiligraths Gedicht „Die Auswanderer“. 4.* a) Unser Ausflug in das Maintal.
b) „Der blinde König“, erzählt von einem Ritter. 5. Meine Sommerferien. 6.* Prüfungen eines
Mutterherzens. Nach Ernst, Herzog von Schwaben. 7.* Schilderung einer Feuersbrunst. Im Anschluß

an Schillers Lied von der Glocke. 8.* Das Gespräch zwischen Gertrud und Werner Stauffacher. 9. Charakteristik der Hausfrau in „Der 70. Geburtstag“. 10.* Zwei Schweizer Jünglinge im zweiten Aufzug von Schillers Wilhelm Tell. 11.* Die Entdeckung der Mörder des Iphigenis. Nach dem Bericht des Pnytanen.

2. Lektüre.

Deutsch: Ia O. Iphigenie, Götz, Egmont; über naive und sentiment. Dichtung, Räuber, Wallenstein; lyrische Gedichte von Goethe und Schiller. — Ib O. Klopstocksche Oden; Minna von Barnhelm, Emilia Galotti; Julius Cäsar, Macbeth. — IIa O. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthar von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans. — IIb O. Cid; Herzog Ernst; Lied von der Glocke, Tell; Paul Hense, Colberg.

Lateinisch: Ia O. Auswahl aus Horaz, Satiren und Episteln; Tacitus, Annalen I und II. — Ib O. Horaz, Oden I—IV (Auswahl); Cicero, Auswahl aus den Briefen; Tacitus, Annalen I, 1—19. — IIa O. Livius, Auswahl aus I, II, III, XXI; Vergil, Aeneis II. — IIb O. Cicero, in Catil. I, II, III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I, 1—316. — IIIa O. Cäsar, b. g. Auswahl aus IV—VII; Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb O. Cäsar, b. g. Auswahl aus I, IV—VII; Ovid, Metam. (Auswahl). — IV O. Auswahl aus Nepos und Phädrus.

Griechisch: Ia O. Demosthenes, 3. phil. R.; Platon, Apologie und Kriton; Thukydides, Auswahl aus IV; Homer, Ilias, Auswahl aus XIII, XIV, XV, XVI, XVIII, Sophokles, Ias. — Ib O. Homer, Ilias, Auswahl aus I—VII, IX, XII, XIV, XXII; Thukydides, Auswahl aus I, II, III, VII. — IIa O. Herodot, Auswahl aus VI und VII; Homer, Odyssee, Auswahl aus IX, X, XIII, XVI, XVII, XVIII, XXI, XXII. — IIb O. Xenophon, Anabasis II und teilw. III; Homer, Odyssee, I, 1—95, V und VI. — IIIa O. Xenophon, Anabasis I (außer Kap. 9). — IIIb O. Xenophon, Anabasis I, 1—6.

Französisch: Ia O. Gedichte aus der Sammlung von Groppe und Hausknecht; Sarcey, Le Siège de Paris; Lanfrey, Campagne de 1806—1807, Kap. 1—13. — Ib O. Ségur, Napoléon à Moscou, Passage de la Bérézina; Corneille, le Cid; Choix de Nouvelles modernes I. — IIa O. Dhombres et Monod, Biographies historiques IV, VI, VIII, IX, X, XII; Jules Verne, Le Tour du Monde en 80 jours. — IIb O. 25 Stücke aus dem französischen Lesebuch von Dickmann und Heuschen. — IIIa O. 30 Stücke aus demselben Buch.

Im Hebräischen und Englischen sind die Schüler der Herbst- und Osterklassen vereinigt.

II b. Verteilung des Unterrichts

Nr.	Name	Stufen- klasse	Zubehör-Gesamter										Zu- satz		
			III O	III H	III O	III H	III O	III H	III O	III H	III O	III H			
1.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
2.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
3.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
4.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
5.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
6.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
7.	Wasser	IV H	1 Schulb.	1 Schulb.											
8.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
9.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
10.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
11.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
12.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
13.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
14.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
15.	Wasser	—	1 Schulb. in 2 Klassen.					1 Schulb. in 2 Klassen.							
16.	Wasser	IV O	1 Schulb.	1 Schulb.											
17.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
18.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
19.	Wasser	III O	1 Schulb.	1 Schulb.											
20.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
21.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
22.	Wasser	III H	1 Schulb.	1 Schulb.											
23.	Wasser	VO													
24.	Wasser	VH													
25.	Wasser	VI H													
26.	Wasser	VI O													
27.	Wasser	—													
28.	Wasser	I H													
29.	Wasser	IO													
30.	Wasser	III H													
31.	Wasser	II O													
32.	Wasser	III O													
33.	Wasser	—	Überführt in alle Klassen.												
34.	Wasser	—	1 Schulb.	1 Schulb.											
35.	Wasser	—													
36.	Wasser	—	1 Schulb. in 2 Klassen.												
37.	Wasser	—	1 Schulb. in 2 Klassen.					1 Schulb. in 2 Klassen.							
38.	Wasser	—	1 Schulb. in 2 Klassen.												

im Winter-Halbjahr 1903/1904.

Nr.	Name	Gymnasium.							Vorlehre der Gymnasien.						Zu- satz		
		III O	III H	IV O	IV H	VO	VH	VI O	VI H	IO	IH	II O	II H				
1.	Wasser																
2.	Wasser																
3.	Wasser																
4.	Wasser																
5.	Wasser																
6.	Wasser																
7.	Wasser																
8.	Wasser																
9.	Wasser																
10.	Wasser																
11.	Wasser																
12.	Wasser																
13.	Wasser																
14.	Wasser																
15.	Wasser																
16.	Wasser																
17.	Wasser																
18.	Wasser																
19.	Wasser																
20.	Wasser																
21.	Wasser																
22.	Wasser																
23.	Wasser																
24.	Wasser																
25.	Wasser																
26.	Wasser																
27.	Wasser																
28.	Wasser																
29.	Wasser																
30.	Wasser																
31.	Wasser																
32.	Wasser																
33.	Wasser																
34.	Wasser																
35.	Wasser																
36.	Wasser																
37.	Wasser																
38.	Wasser																

III. Das Lehrerkollegium des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

(März 1904.)

1. Direktor.

1. Geh. Schulrat Dr. Bernhard Mangold, Karlstraße 2.

2. Oberlehrer am Gymnasium.

2. Prof. Alexander Friedrich, Steinstraße 36.
3. Prof. Eduard Winter, Stiftstraße 73.
4. Prof. Dr. Franz Staudinger, Inselstr. 26.
5. Prof. Dr. Otto Zimmermann, Beckstr. 64.
6. Prof. Dr. Wilhelm Matthäi, Roßdörferstraße 80.
7. Prof. Heinrich Friß, Riesstraße 91.
8. Prof. Dr. Karl Lindt, Grüner Weg 34.
9. Prof. Dr. Karl Stolz, Steinackerstraße 9.
10. Prof. Ernst Kleinen, Roßdörferstr. 79.
11. Prof. Dr. Julius Leidolf, Roßdörferstr. 72.
12. Prof. Dr. Theodor Eger, Hochstraße 41.
13. Prof. Dr. Hugo Müller, Moserstr. 2.
14. Prof. Dr. Rudolf Becker, Grüner Weg 8.
15. Prof. Dr. Ferdinand Wamsjer, Roßdörferstraße 77.
16. Peter Laufer, Riesstraße 55.
17. Rudolf Riffinger, Steinackerstraße 4.
18. Lic. Dr. Erwin Preuschen, Karlstraße 43.
19. Dr. Friedrich Schmidt, Beckstraße 68.
20. Dr. Konrad Reßling, Roßdörferstr. 80.
21. Dr. Heinrich Schnell, Wittmannstraße 39.
22. Hans Rißner, Riesstraße 49.
23. Gustav Lauteschläger, Dieburgerstraße 50.
24. Adolf Kemmer, Beckstraße 78.

3. Lehrer am Gymnasium.

25. Georg Verch, Herdweg 47.
4. Verwalter von Lehrerstellen des Gymnasiums.
26. Assessor August Hohenstein, Liebigstr. 14.
 27. Assessor Wilhelm Hamann, Hochstr. 57.
 28. Assistent Julius Richter, Soderstraße 93.

5. Lehrer an der Vorschule.

29. Leonhard Meisinger, Martinstraße 66.
30. Philipp Schäfer, am Erlenberg 14.
31. Wilhelm Hamm, am Geisensee 3.
32. Christian Kraft, am Erlenberg 12.
33. Peter Claß, Soderstraße 95.

6. Außerordentliche Lehrer

a. des Gymnasiums.

34. Prof. Arnold Mendelssohn, Oberlehrer am Neuen Gymnasium und Kirchenmusikmeister, Goethestraße 4.
35. Emanuel Schmutz, Turninspektor, Roßdörferstraße 69.
36. Heinrich Bölsing, Lehrer am Realgymnasium, Riesstraße 89.
37. Heinrich Getrost, Oberlehrer an der Oberrealschule, Herdweg 43.
38. Dr. David Selver, Rabbiner, Sandwehrstraße 12.

b. der Vorschule.

39. Dr. Joseph Schneider, Kaplan, Wilhelminenplatz 10.

Rechner des Gymnasiums.

Rechnungsrat Jakob Weigel, Grüner Weg 13.

Rechner der Gymnasial-Vorschule.

Ludwig Daub, Stadtrechner, Waldstr. 28.

Fedellen.

1. Georg Roßmann, Karlstraße 2.
2. Emil Blum, Soderstraße 30.

IV. Die Schüler.

A. Bei Beginn des Sommerhalbjahrs 1903 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums in absteigender Folge: $23 + 29 + 31 + 23 + 26 + 23 + 31 + 35 + 33 = 254$, in den 9 Herbstklassen: $16 + 14 + 22 + 20 + 20 + 19 + 24 + 12 + 26 = 173$, also insgesamt im Gymnasium 427. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $50 + 36 + 35 = 121$, in den 3 Herbstklassen: $36 + 25 + 26 = 87$, also insgesamt in der Vorschule 208, in Gymnasium und Vorschule zusammen 635.

B. Bei Beginn des Winterhalbjahrs 1903/04 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: $23 + 28 + 29 + 22 + 25 + 22 + 31 + 35 + 33 = 248$ in den 9 Herbstklassen: $10 + 15 + 22 + 24 + 17 + 23 + 15 + 21 + 33 = 180$, also insgesamt im Gymnasium 428. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $50 + 37 + 40 = 127$, in den 3 Herbstklassen: $29 + 22 + 21 = 72$, also insgesamt in der Vorschule 199, in Gymnasium und Vorschule zusammen 627.

C. Am 26. Februar 1904 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums: $21 + 28 + 29 + 22 + 26 + 22 + 28 + 35 + 32 = 243$, in den 9 Herbstklassen: $12 + 15 + 21 + 24 + 17 + 23 + 15 + 20 + 32 = 179$, also insgesamt im Gymnasium 422. Hiervon waren 353 Darmstädter, 54 andere Hessen, 13 deutsche Nichthessen, 2 Ausländer; ferner: 366 Protestanten, 43 Katholiken, 4 christliche Dissidenten, 9 Israeliten. In den 3 Osterklassen der Vorschule betrug sie: $50 + 36 + 38 = 124$, in den 3 Herbstklassen: $29 + 21 + 21 = 71$, also insgesamt in der Vorschule 195. Hiervon waren 191 Darmstädter und 4 andere Hessen; ferner: 151 Protestanten, 30 Katholiken, 1 griech. Katholik, 1 christlicher Dissident, 12 Israeliten. In Gymnasium und Vorschule zusammen betrug die Schülerzahl an diesem Tage 617.

D. Übersicht über die Abiturienten.

a. Herbst-Abiturienten.

Nr.	Namen	Geburtsdag	Be- kenn- nis	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bezw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Haller, Hermann	7. 8. 1885	ev.	Realschuldirektor †	Darmstadt	Marine-Offizier
2.	Kolb, Karl	31. 3. 1884	ev.	Arzt	Darmstadt	Medizin
3.	Löwenstein, Ernst	21. 11. 1884	isr.	Rechtsanwalt †	Darmstadt	Maschinenbau
4.	Merck, Karl	31. 1. 1886	ev.	Fabrikant	Darmstadt	Chemie und Math.
5.	Schermann, Ludwig	9. 9. 1885	ev.	Eisenbahnsekretär	Darmstadt	Medizin
6.	Schlippe, Joseph	23. 6. 1885	kath.	Ministerialrat †	Darmstadt	Baukunst
7.	Schreiner, Otto	8. 2. 1885	ev.	Arzt †	Darmstadt	Math. und Physik
8.	Schwarz, Wilhelm	15. 9. 1882	ev.	Landwirt	Esenheim	Rechte
9.	Volk, Erich	7. 9. 1884	ev.	Generalmajor †	Darmstadt	Offizier
10.	Weikel, Hugo	10. 12. 1885	ev.	Fabrikdirektor	Darmstadt	Maschinenbau
11.	Wolff, Paul	2. 8. 1885	isr.	Kaufmann	Darmstadt	Medizin
12.	Beh, Wilhelm	14. 10. 1885	ev.	Mühlenbesitzer	Nieder-Ramstadt	Forstwissenschaft
13.	Bentgraf, Rudolf	14. 12. 1884	ev.	Pfarrer	Eberstadt	Theologie
14.	Zimmermann, Christoph	10. 8. 1881	ev.	Lehrer †	Frei-Laubersheim	Theologie
15.	Zinn, Friedrich	21. 2. 1884	ev.	Lehrer	Nieder-Mittlau	Neuere Philologie

Von vorstehenden 15 Abiturienten haben an unsrer Anstalt durchlaufen:

9	Stufen in 9 Jahren	8	} d. h. von 15 sind 12 ohne Aufenthalt zum Ziel gelangt, 2 mit 1/2-jähriger und 1 mit 1 1/2-jähriger Verzögerung.
9	" " 9 1/2	" 2	
9	" " 10 1/2	" 1	
7	" " 7	" 1	
4	" " 4	" 1	
2	" " 2	" 2	

b. Oster-Abiturienten.

Nr.	Namen	Geburtstag	Bekennnis	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters, bezw. der Mutter	Beruf oder Studium
1.	Eckhard, Karl	18. 8. 1885	ev.	Pfarrer †	Darmstadt	Forstwissenschaft
2.	Falkenhagen, Walther	5. 2. 1886	ev.	Oberlehrer	Darmstadt	Rechte
3.	Genauagel, Samuel	4. 8. 1885	ev.	Missionar †	Darmstadt	Theologie
4.	Habicht, Wilhelm	7. 7. 1884	ev.	Rentner	Darmstadt	Baukunst
5.	Hartmann, Ludwig	20. 6. 1886	ev.	Lehrer	Stochheim i. O.	Klass. Philologie
6.	Hoffmann, Klaus	4. 6. 1885	ev.	Rechtsanwalt	Darmstadt	Medizin
7.	Hölsfeld, Werner	24. 10. 1884	fath.	Oberpostdirektor	Halle (Saale)	Rechte
8.	Hüffel, Wilhelm	10. 12. 1884	ev.	Arzt	Darmstadt	Baukunst
9.	Jockel, Heinrich	26. 2. 1886	ev.	Eisenbahnsekretär	Darmstadt	Klass. Philologie
10.	Kaiser, August	15. 10. 1885	ev.	Apotheker †	Darmstadt	Neuere Philologie
11.	Kümmel, Friedrich	3. 5. 1886	ev.	Gerichtsschreiber i. P.	Darmstadt	Rechte
12.	Mornweg, Ernst	10. 9. 1884	ev.	Oberbürgermeister	Darmstadt	Baukunst
13.	Pfeil, Friedrich	2. 5. 1885	ev.	Kaufmann †	Sprendlingen (Rh.)	Klass. Philologie
14.	Polh, Heinrich	13. 8. 1884	ev.	Lehrer	Alsbach	Medizin
15.	zu Pullich, Wolfgang	29. 8. 1885	ev.	Buchhändler	Darmstadt	Maschinenbau
16.	Riedesel zu Eisenbach, Herm.	13. 8. 1884	ev.	Oberkammerherr	Darmstadt	Forstwissenschaft
17.	Schäfer, Rudolf	5. 5. 1885	ev.	Architekt	Darmstadt	Baukunst
18.	Schreiber, Ernst	20. 1. 1884	fath.	Lehrer	Neu-Isenburg	Mathematik
19.	Walger, Otto	23. 1. 1886	ev.	Oberlehrer	Darmstadt	Maschinenbau
20.	Wittmer, Karl	4. 6. 1886	ev.	Rentner	Darmstadt	Rechte
21.	Zimmermann, Ludwig	1. 7. 1886	ev.	Oberlehrer	Darmstadt	Elektrotechnik

Von vorstehenden 21 Abiturienten haben an unsrer Anstalt durchlaufen:

9	Stufen in 9 Jahren	7	} d. h. von 21 sind 15 ohne Aufenthalt zum Ziel gelangt, 3 mit 1/2-jähriger, 2 mit 1-jähriger und 1 mit 1 1/2-jähriger Verzögerung.
9	" " 9 1/2	" 3	
9	" " 10	" 2	
9	" " 10 1/2	" 1	
8	" " 8	" 1	
5	" " 5	" 1	
3 1/2	" " 3 1/2	" 1	
3	" " 3	" 2	
2 1/2	" " 2 1/2	" 1	
1 1/2	" " 1 1/2	" 2	

E. Verzeichnis aller Schüler,

die von Ostern 1903 bis Ostern 1904 das Gymnasium oder die Vorschule besucht haben.

(Die Schüler, die während dieser Zeit verschiedene Klassen besucht haben, sind bei derjenigen aufgeführt, die sie zuletzt besucht haben. Die mit — bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres vor dem 7. März 1904 ausgetreten.)

Oster-Oberprima.

1. Eckhard, Karl.
2. Falkenhagen, Walthher.
3. Gengnagel, Samuel.
4. Habicht, Wilhelm.
5. Hartmann, Ludwig.
6. Hoffmann, Klaus.
7. Hoffeld, Werner.
8. Hüffel, Wilhelm.
9. Jodel, Heinrich.
10. Kaiser, August.
11. Kimmel, Friedrich.
12. Morneweg, Ernst.
13. Pfeil, Friedrich.
14. Poth, Heinrich.
15. zu Putlig, Wolfgang.
16. Riedesel zu Eisenbach, Hermann.
17. Schäfer, Rudolf.
18. Schreiber, Ernst.
19. Walger, Otto.
20. Wittmer, Karl.
21. Zimmermann, Ludwig.

Herbst-Oberprima.

1. Deinhard, Rudi.
 2. Dörffer, Wilhelm.
 3. Fuchs, Hermann.
 4. Göbel, Hans.
 5. Grein, Ludwig.
 6. Jordis, Karl.
 7. Pfarr, Werner.
 8. Rau, Friedrich.
 9. Schmehl, Otto.
 10. Schwörer, Erich.
 11. Suter, Paul.
 12. Wendhausen, Ludwig.
- (Außerdem die 15 Herbst-Abiturienten).

Oster-Unterprima.

1. Beder, Odo.
2. Böckmann, Ernst.
3. Boffelmann, Hugo.
4. Bullrich, Fritz.
5. Daub, Karl.
6. Eber, Karl.
7. Eberle, Wilhelm.
8. Ed, Adalbert.
9. Eckhard, August.
10. Fleckenstein, Wilhelm.
11. Hahn, Heinrich.
12. Kalbfuß, Hermann.
13. Knöpfel, Friedrich.
14. Kranich, Rudolf.
15. Lahr, Erich.
16. Lahr, Hermann.
17. Lind, Friedrich.

18. Matthäi, Friedrich.
19. Menges, Walthher.
20. Offenber, Wilhelm.
21. Orth, Heinrich.
22. Rennert, Hermann. —
23. Reuling, Friedrich.
24. Rodenbach, Philipp.
25. Bollrath, Wilhelm.
26. Wagner, Hans.
27. Wallot, Hans.
28. Weigel, Friedrich.
29. Winter, Wilhelm.

Unterprima.

1. Berndt, Erich.
2. Blaul, Otto.
3. Buchner, Macar.
4. Büchner, Anton.
5. zu Erbach-Erbach, Eberhard.
6. Escher, Ludwig.
7. Fuchs, Ludwig.
8. Fuchs, Otto. —
9. Hermann, Otto. —
10. Kaufmann, Siegr. —
11. Kämp, Karl Leo.
12. Nid, Ludwig.
13. Runkel, Hugo.
14. Scharmann, August.
15. Schorlemmer, Paul.
16. Speyer, Siegfried.
17. Straus, Leo.
18. Theis, Adolf.
19. von Willich, Karl.

Oster-Obersekunda.

1. Bertges, August.
2. Binsack, Karl.
3. Bönning, Ernst.
4. Braune, Georg. —
5. Braune, Werner. —
6. Ehrhardt, Julius.
7. Frank, Wilhelm.
8. Georgi, Hermann.
9. Haller, August.
10. Heddäus, Hermann.
11. Heß, Ludwig.
12. Jung, Heinrich.
13. Knobt, August.
14. Korndörfer, Otto.
15. Krauch, Karl.
16. Kullmann, Karl.
17. Leidolf, Hermann.
18. Lenhardt, Friedrich.
19. Mangold, Bernhard.
20. Morneweg, Bernhard.
21. Münch, Friedrich.
22. Peterfen, Hans.
23. Pfeiffer, Philipp.
24. Raßn, Ludwig.

25. Schend, Erich.
26. Schüler, Friedrich.
27. Stieh, Paul.
28. Streuber, Albert.
29. Ströher, Ludwig.
30. Thylmann, Karl.
31. Walger, Theodor.

Herbst-Obersekunda.

1. Bachhaus, August.
2. Clarius, Heinrich.
3. Dönges, Hermann.
4. Duesberg, Heinrich.
5. von Gickstedt, Dettloff.
6. Fuchs, Karl.
7. Kassel, Friedrich.
8. Köhler, Ludwig.
9. Kolb, Heinrich.
10. Korumesser, Ernst.
11. Kurz, Richard.
12. Motor, Ludwig.
13. Müller, Hans.
14. Noad, Ferdinand.
15. Sälzer, Alfred.
16. Schilling-Trygophorus, Otto.
17. Schlegel, Werner. —
18. Sehet, Hermann.
19. Staudinger, August.
20. Sties, Adalbert.
21. Volk, Philipp.
22. Wepell, Gustav. —
23. Widmann, Ernst.

Oster-Untersekunda.

1. Arnold, Ernst.
2. Best, Hans.
3. Etling, Otto.
4. Frank, Friedrich.
5. Henrich, Wilhelm.
6. Herbert, Adam.
7. Hornlehnert, Wilhelm.
8. Kade, Richard.
9. Käge, Ludwig.
10. Krebs, Theodor.
11. Lepsius, Ernst.
12. Listmann, Karl.
13. Müller, Rudolf.
14. Norded zur Rabenau, Karl.
15. Rindfuß, Friedrich.
16. Schlett, August.
17. Schnellbacher, Friedrich.
18. Schnellbacher, Georg.
19. Schweisgut, Ludwig.
20. Siebert, Gustav. —
21. Walthher, Wilhelm.
22. Wiener, Reinhard.
23. Würtberger, Otto.

Herbst-Untersekunda.

1. Buchhold, Otto.
2. Demmler, Wilhelm.
3. Dickel, Hermann. —
4. Gengnagel, Paul.
5. Hallwachs, Otto.
6. Heidenreich, August.
7. Jordis, Alexander.
8. Kaiser, Hermann.
9. Kasper, Joseph.
10. Leißner, Eduard.
11. Löwenstein, Friedrich. —
12. Mangold, Otto.
13. Menges, Erich.
14. Nebel, Ludwig.
15. Nid, Hermann.
16. Oswald, August.
17. Pfaff, Theodor.
18. Sammet, Erich.
19. Schmitt, Robert.
20. Schüler, Otto.
21. Spiegel, Hermann.
22. Staudinger, Hans.
23. Traiser, Rudolf.
24. Wallenfels, Karl.
25. Weber, Wilhelm.
26. Weigel, Karl.

Oster-Obertertia.

1. Anding, Paul.
2. Colin, Rudolf.
3. Dönges, Herbert.
4. Freund, Otto.
5. Fuchs, Richard.
6. Giller, Friedrich.
7. Gifferrich, Karl.
8. Köhler, Ludwig.
9. Köhler, Max.
10. Krauch, Otto.
11. Lennert, Friedrich.
12. von Neufville, Hans.
13. Noad, Friedrich.
14. Offenbacher, Moriz.
15. Paul, Heinrich.
16. Peterfen, Wilhelm.
17. Riedesel zu Eisenbach, Adolf.
18. Sann, Georg.
19. Schneider, Alfred.
20. Stumpf, Franz.
21. Timm, Walthher.
22. Ulrich, Wilhelm.
23. Wagner, Richard.
24. Wendling, Bernhard. —
25. Widmann, Friedrich.
26. Wiener, Ferdinand.
27. Wiener, Hans.

Herbst-Obertertia.

1. Abrie, Eugen.
2. Abrie, Karl.

3. Ewald, August.
4. Feig, Kurt.
5. Görres, Joseph. —
6. Heil, Walth.
7. Keil, Otto.
8. von Langermann, Willibald.
9. Reichardt, Walth.
10. von Röder, Karl.
11. Sanner, Wilhelm.
12. Schmid, Eduard.
13. Schütz, Ludwig.
14. Sondheimer, Ernst.
15. Stahl, Karl.
16. Vollrath, Veit.
17. Vollrath, Trautheim.
18. Weidig, Eduard.

Oster-Untertertia.

1. Bachmann, Karl.
2. Bender, Ernst.
3. von Böhm, Karl.
4. Busch, Karl.
5. Elbert, Ferdinand.
6. Frank, Werner.
7. Habicht, Viktor.
8. Jele, Karl.
9. von Kanitz, Albrecht.
10. Karp, Karl.
11. von Lynder, Ludwig.
12. Martini, Heinrich.
13. Nebel, Friedrich.
14. Oswald, Heinrich.
15. Randoehr, Paul.
16. Riedesel zu Eisenbach, Otto.
17. Roth, Hermann.
18. Schmahl, Karl.
19. Schröder, Karl.
20. Schüler, Hermann.
21. Veste, Hermann.
22. Weber, Wilhelm. —
23. Ziesing, Emil.

Herbst-Untertertia.

1. von der Bede, Wilhelm.
2. Beder, Otto.
3. Bonte, Felix.
4. Colin, Otto.
5. Gnes, Karl.
6. Heid, Karl.
7. Foulon, Arthur.
8. Gros, Ernst.
9. Kleinen, Berthold.
10. Kopp, Heinrich.
11. Landmann, Friedrich.
12. Lehn, Joseph.
13. Lettenbaur, Wolfgang.
14. Malsy, Jakob.
15. Noack, Heinrich.
16. Notti, Kurt.
17. Paffet, Ludwig.
18. Schefers, Ludwig.
19. Schering, Hellmut.
20. Tenner, Karl.
21. Trier, Walth.
22. Walth, Erwin.
23. Wendlandt, Erwin.

Oster-Quarta.

1. Boffelmann, Friedrich.
2. Brückel, Hans.
3. Cellarius, Wilhelm.
4. David, Helmuth. —
5. Dingelbey, Alexander.
6. Eck, Waldemar.
7. End, Heinrich.
8. Goes, Heinrich.
9. Grohe, Georg.
10. Jäger, Hermann.
11. Huttner, Karl. —
12. Koch, Hans.
13. Kranich, Siegfried.
14. Krauch, Emil.
15. Kurz, Friedrich. —
16. Lenhardt, Karl.
17. Mangold, Hans.
18. Offenbacher, Kurt.
19. Omann, Arthur.
20. Rechel, Wilhelm.
21. Reuter, Hans.
22. Ries, Franz.
23. Ruhland, Friedrich.
24. Schott, Ludwig.
25. Schuchhardt, Ludwig.
26. zu Solms-Braunfels, Ernst.
27. zu Solms-Laubach, Ernst Otto.
28. Traiser, Erwin.
29. Ufinger, Wilhelm.
30. Vierheller, Hugo.
31. Vogel, Eduard.
32. Weber, Ernst.

Herbst-Quarta.

1. Becker, Friedrich.
2. Elbert, Heinrich.
3. Fapbender, Aloys.
4. Frenay, Adolf. —
5. Frenay, Edmund.
6. Hohenstein, Ludwig.
7. Jung, Gustav.
8. Kittler, Ludwig.
9. Landmann, Werner.
10. Löb, Friedrich.
11. Mülwert, Otto.
12. Reichardt, Wilhelm.
13. Schad, Kurt.
14. Schenk zu Schweinsberg, Eberhard.
15. Schild, Karl. —
16. Tenner, Friedrich.
17. Wick, Wilhelm.

Oster-Quinta.

1. von Amelungen, Friedr.
2. Bartke, Theodor.
3. Beyer, Ernst.
4. Blümlein, Anton.
5. Brun, August.
6. Büchner, Wilhelm.
7. Dingelbey, Richard.
8. Fikenscher, Konrad.
9. Genrich, Günther.

10. Goldmann, Wilhelm.
11. Grebert, Ludwig.
12. Hahn, Clemens.
13. Herrmann, Wilhelm.
14. Jäger, Theodor.
15. Kleberger, Franz.
16. Kling, Hans.
17. Kornmesser, Gustav.
18. Leidolf, Ernst. —
19. Lossen, Heinrich. —
20. Lucius, Albert.
21. Merck, Wilhelm.
22. Müllner, Wilhelm.
23. Ruff, Ernst.
24. Pieper, Friedrich.
25. Sammet, Kurt.
26. Scheer, Günther.
27. Schefers, Hermann.
28. Schmidt, Georg.
29. Schmitt, Hans.
30. Schmidt, Richard.
31. Schüler, Max.
32. Siebert, Wilhelm.
33. von Starck, Hugo.
34. Unger, Friedrich.
35. Volk, Philipp.
36. Widop, Otto.
37. Würth, Viktor.

Herbst-Quinta.

1. Arnold, Friedrich.
2. Hummiller, Friedrich.
3. Bodenheimer, Leo. —
4. Bullrich, Ernst.
5. Dehlinger, Gustav.
6. Fischer, Berthold.
7. Flöring, Friedrich.
8. Fuchs, Friedrich.
9. von Goerne, Wilhelm.
10. Gutermuth, Hans.
11. Habicht, Karl.
12. Hattmer, Heinrich.
13. Hüb, Wilhelm.
14. Königswert, Friedrich.
15. Lahr, Hellmut.
16. Ries, Karl.
17. Schenk zu Schweinsberg, Kraft.
18. Schild, Otto.
19. Spiegel, Hans.
20. Weller, Erich.
21. Weg, Felix.

Oster-Sexta.

1. Bormet, Waldemar.
2. Bronsart von Schellendorf, Erhard.
3. Brückel, Waldemar.
4. Brüning, Walth.
5. von Buddenbrock, Dietrich.
6. Dehlinger, Martin.
7. Dönges, Alfred.
8. Frank, Ludwig.
9. Friß, Otto.
10. Frosch, Hans.
11. Gilbert, Ernst.

12. Hallwachs, Alfred.
13. Heinemann, Wilhelm.
14. Herrlinger, Paul.
15. Jäger, Wilhelm.
16. Kaiser, Friedrich.
17. Knodt, Walter.
18. Landmann, Heinrich.
19. Lehn, Hans.
20. Lettenbaur, Hellmut.
21. Offenbacher, Hermann.
22. Oswald, Karl.
23. Reinholz, Georg.
24. Reuter, Adolf.
25. Rudolph, Otto.
26. Schmitt, Karl.
27. zu Solms-Braunfels, Eugen. †
28. Stein, Erich.
29. Vollrath, Treuberz.
30. Vonderheit, Karl.
31. Wacker, Friedrich.
32. Walter, Kurt.
33. Weber, Paul.
34. Bettlauser, Julius.

Herbst-Sexta.

1. Baur, Heinrich.
2. Becker, Paul.
3. Bolz, Hans.
4. Browne, Alfred.
5. von Buttlar, Hans.
6. Daub, Wilhelm.
7. Dieffenbach, Eduard.
8. Dönges, Adolf.
9. Fapbender, Hans.
10. Fischer, Laurenz.
11. Flimm, Kurt.
12. Heil, Karl.
13. Holst, Herbert.
14. Jaffer, Oskar.
15. von John, Richard. —
16. Karp, Georg.
17. Knell, Wilhelm.
18. Königswert, Wilhelm.
19. Krag, Wilhelm.
20. von Lynder, Werner.
21. Machenhaur, Eduard. —
22. Oppenheimer, Ernst.
23. Orth, Heinrich. —
24. Ostertag, Heinrich. —
25. Pfaff, Hugo.
26. Pieper, Heinrich.
27. Rückert, Erwin.
28. Sander, Ernst.
29. Schuchmann, Karl.
30. Schwarz, Walter.
31. Stephan, Rudolf.
32. Sturt, Gerhard.
33. Traiser, Siegfried.
34. Vollrath, Volker.
35. Wiener, Hermann.
36. Wildens, Friedrich.
37. Zimmer, Gustav.

Erste Oster-Vorklasse.

1. Adamy, Rudolf.
2. Baumbach, Friedrich.

3. Baumbach, Wilhelm.
4. Bernet, Kurt.
5. Bodenheimer, Carl.
6. Brunner, Wilhelm.
7. von Buddenbrock, Hans Jobst.
8. Christ, Otto.
9. Corty, Basil.
10. Daab, Heinrich.
11. Deinhard, Otto.
12. Diefenbach, Otto.
13. Dingelben, Alfred.
14. Enderle, Anton.
15. Engelbach, Otto.
16. Flöring, Karl.
17. Franz, Wilhelm.
18. Fränzl, Severin.
19. Göttsmann, Rudolf.
20. Guterath, Paul.
21. Hilger, Norbert.
22. Hiedler, Gerhard.
23. Hösslein, Hermann.
24. Jaak, Ludwig.
25. Jafobi, Paul.
26. Kammer, Friedrich.
27. Kilian, Wilhelm.
28. Klaas, Walter.
29. Koch, Alexander.
30. Lauteschlager, Karl. —
31. Maack, Hilberich.
32. Menzlaw, Friedrich.
33. Müller, Paul.
34. Neu, Harry.
35. Orth, Karl.
36. Petry, Karl.
37. Quetsch, Karl.
38. Sander, Ludwig.
39. Scheib, Karl.
40. von Schend z. Schweinsberg, Karl Gustav.
41. Schläger, Adolf.
42. Schmah, Ludwig.
43. Scriba, Karl.
44. Segebarth, Heinrich.
45. Stier, Otto.
46. Swircles, Alexander.
47. Vogel, Richard.
48. Wachtel, Friedrich.
49. Wagner, Hans.
50. von Wedekind, Wilhelm.
51. Weiß, Albrecht.

Erste Herbst-Vorklasse.

1. Becker, Walthier.
2. Bender, Otto.
3. Bodenheimer, Otto.

4. Bonte, Ernst.
5. Breidenbach, Karl.
6. Bromne, William.
7. Dehlinger, Wilhelm.
8. Diery, Hermann.
9. v. Djawachoff, Roman.
10. Dönges, Walter.
11. Endt, Hans.
12. Fischer, Otto.
13. Forbach, Max.
14. Frener, Josef.
15. Graf, Alexander.
16. Grah, Ludwig.
17. Hölzinger, Friedrich.
18. Hubach, Ludwig.
19. Jung, Heinrich.
20. Koch, Hermann.
21. Linz, Alfred.
22. Rondholz, Friedrich. —
23. Ruhland, Theodor.
24. Scheurer, Max.
25. Scriba, Friedrich.
26. Siebert, Adolf. —
27. Stern, Alfred.
28. Stieler, Anton.
29. Strecker, Gerald.
30. Thiermann, Albert.
31. Wiebke, Hermann. —
32. Wittich, Werner.
33. Zeh, Hermann.

(Außerdem 30 im Herbst 1903 nach Herbst-Sexta verlegte Schüler.)

Zweite Oster-Vorklasse.

1. Anding, Werner.
2. Becker, Rudolf.
3. Bergmann, Theodor.
4. Bifch, Johannes.
5. Bischof, Albrecht.
6. Bodenheimer, Bernh. —
7. Brauer, Walter.
8. Bruchhäuser, Otto.
9. Büchner, Friedrich.
10. Carnier, Eugen.
11. Dickel, Bruno.
12. Fingier, Eduard.
13. Höreth, Johannes.
14. Jaak, Karl.
15. Kuhn, Ludwig.
16. Knörzer, Wilhelm.
17. Korell, Viktor.
18. Lang, Ludwig.
19. Lehn, Georg.
20. Lenhardt, Walter.
21. Markus, Ernst.
22. Nunrich, Paul.

23. Chenauer, Wolfgang.
24. Djann, Alexander.
25. Ritzert, Walter.
26. Rohde, Ernst.
27. Rückert, Hermann.
28. Schäfer, Heinrich.
29. Scharmann, Friedrich.
30. Schwarz, Wilhelm.
31. Steinbach, Heinrich.
32. Süß, Wilhelm.
33. von Voss, Rudolf.
34. Volk, Richard.
35. Waldästel, Hermann.
36. Wamser, August.
37. Weber, Friedrich.

Zweite Herbst-Vorklasse.

1. von Amelungen Heino.
2. Bormet, Helmut.
3. Brischkofsky, Ferd.
4. Brüning, Karl.
5. von Büdingen Gerhard.
6. Christ, Heinrich.
7. Diery, Karl.
8. Eck, Samuel.
9. Fleck, Ernst.
10. Ganß, Joh. Karl.
11. Grein, Ernst.
12. Kämmerling, Ludwig.
13. Kockelmann, Paul.
14. Landmann, Gustav.
15. Meißinger, Friedrich.
16. Meyer, Alfred.
17. Moter, Friedrich.
18. Mühlwert, Hans Heint.
19. Schnellbacher, Karl.
20. Schwarz, Maximilian.
21. Stern, Wilhelm.
22. Walbe, Ernst.

Dritte Oster-Vorklasse.

1. Alfano, Herbert.
2. Bach, Hermann.
3. Bodenheimer, Wilh.
4. Eckstein, Karl.
5. Faßbender, Joseph.
6. Fikenscher, Friedrich.
7. Garth, Wilhelm.
8. Girmscheid, Otto.
9. Grünwald, Ludwig.
10. Hachenburger, Paul.
11. Hahn, Heinrich.
12. Hammer, Richard.
13. Häfeler, Casar.

14. Haubach, Theodor.
15. Heß, Eduard.
16. Jllert, Otto.
17. Keim, Hermann.
18. Königswert, Erwin.
19. von Köppen, Friedrich.
20. Lade, Bernhard.
21. Lorbacher, Daniel.
22. Loffen, Joseph.
23. von Löfl, Ottomar.
24. Mahr, Friedrich.
25. Merck, Franz Gustav.
26. Mäfer, Karl.
27. Müller, Erich.
28. Nuth, Hermann.
29. Noack, August.
30. von Parish, John.
31. Reinhardt, Nikolaus.
32. Rohde, Wilhelm.
33. Rönigeld, Heinrich. —
34. Schmidt, Theodor.
35. Schorf, Rudolf.
36. Schwan, Hans.
37. Schwarz, Georg.
38. Simon, Oswald. —
39. Sior, Ludwig.
40. Tenner, Erwin.
41. Vogel, Erwin.

Dritte Herbst-Vorklasse.

1. Bergsträßer, Arnold. —
2. Bernet, Otto.
3. Brischkofsky, Theodor.
4. Bruff, Hermann.
5. Creug, Ferdinand.
6. Deinhard, Hans.
7. Eller, Karl.
8. Freudenberger, Friedr.
9. Ganß, Otto. —
10. Gerhardt, Emil.
11. Grein, Friedrich.
12. von Hessert, Max.
13. von John, Ernst. —
14. Jung, Wilhelm.
15. Kaiser, Franz.
16. Kleinen, Robert.
17. Log, Karl. —
18. Mühlwert, Ernst.
19. Repp, Wilhelm.
20. Rettig, Emil.
21. Rückert, Walter.
22. Schäfer, Wilhelm.
23. Schmidt, Robert.
24. Schneider, Hans.
25. Wagner, Ludwig.
26. Wesp, Heinrich.

Im Schuljahr Ostern 1903 bis Ostern 1904 besuchten also unser Gymnasium 468 Schüler, unsere Vorschule 240 Schüler; die Gesamtzahl war demnach (abzüglich der 30 im Herbst aus der Vorschule in die Sexta Verlegten) 678.

V. Zur Geschichte der Anstalt. (Ostern 1903 bis Ostern 1904).

Das Sommerhalbjahr begann Dienstag den 21. April und schloß Samstag den 26. September 1903. Das Winterhalbjahr begann Dienstag den 13. Oktober 1903 und wird Mittwoch den 23. März 1904 schließen.

Am 1. April 1903 wurde Herr Lehramtsassessor Müller, nach dreijähriger Tätigkeit an unserer Anstalt, zum Oberlehrer an der Realschule und dem Progymnasium zu Bingen ernannt. An seine Stelle trat Herr Lehramtsassessor August Hohenstein (bisher an der Realschule zu Michelstadt).

Am 10. Oktober 1903 wurde Herr Oberlehrer Prof. Dr. Schopp auf sein Nachsuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Verleihung der Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse des Philippsordens in den Ruhestand versetzt. Unsere Dankbarkeit und unsere guten Wünsche für einen glücklichen Lebensabend begleiten den scheidenden, fast 70jährigen Senior der hessischen akademischen Lehrerschaft, der seit 1868, also 35 Jahre lang, an unserer Anstalt eine segensreiche Tätigkeit entfaltet und dabei Zeit und Kraft gefunden hat zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie. Noch unser voriger Jahresbericht (Ostern 1903) brachte einen Aufsatz von ihm: Beiträge zur Kenntnis des Diluviums im westlichen Rheinhessen, nebst Karte. — Die erledigte Stelle wurde Herrn Oberlehrer Professor Dr. Karl Stolz von Mainz übertragen.*)

Herr Lehramtsassessor Hamann war vom 1. April bis 26. Mai 1903 zu einer militärischen Übung und Herr Oberlehrer Lauteschläger vom 2. bis 10. Juni 1903 zum sog. Limes-Kursus beurlaubt. Zur Aushilfe wurde uns während dieser Zeit Herr Lehramtsassessor Jaf. Como überwiesen. Im Auftrag der vorgelegten Behörde nahm Herr Oberlehrer Dr. Schnell im Frühjahr 1903 an einem naturwissenschaftlichen Fortbildungs-Kursus in Gießen und Herr Oberlehrer Professor Dr. Becker im Herbst 1903 an einem archäologischen Fortbildungs-Kursus in Dresden teil. Die kurze Vertretung des Erstgenannten und einige andere Vertretungen, die durch Erkrankungen oder Verhinderungen von Mitgliedern des Lehrkörpers nötig wurden, übernahmen die Amtsgenossen. Dies war indessen nicht möglich, als Herr Oberlehrer Professor Fritsch sich im November einer schweren Operation unterziehen mußte, deren Folgen ihn gezwungen haben, sich bis zum Beginn des Sommerhalbjahres beurlauben zu lassen. Seine Stelle versieht seit dem 24. November 1903 Herr Lehramtsassessor Julius Richter.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hatte die Gnade, im Dezember 1903 dem unterzeichneten Direktor den Charakter als Geheimer Schulrat zu erteilen.

Aus dem vorigen Jahre ist nachzutragen, daß am 25. November 1902 unserm Rechner Herrn Rechnungsrat Weizel das Ritterkreuz 2. Klasse des Philippsordens verliehen worden ist.

Die erledigte Bedellenstelle wurde dem Garde-Unteroffizier Herrn Emil Blum von Darmstadt am 1. April 1903 provisorisch und am 16. Juli 1903 definitiv übertragen.**)

In den Reifeprüfungen, die am 12. September 1903 und am 26. Februar 1904 unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Oberschulrat Rodnagel abgehalten wurden, bestanden 15, bezw. 21 Abiturienten (s. die Namen unter IV D). Im Herbst und im Frühjahr wurden je 10 von der mündlichen Prüfung befreit.

Am 12. Mai 1903 begingen wir den 100. Geburtstag unsres berühmten Landsmanns und Schülers unsers Gymnasiums, Justus von Liebig's, durch eine Schulfeier; hierbei entwarf Herr Oberlehrer Professor Fritsch in längerer Rede ein Bild des Lebens und Wirkens des großen Gelehrten. Der Feier des 25. November gab die Trauer, in die der Tod Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth Fürstin und Volk versetzt hatten, diesmal einen ernsten, wehmütigen Charakter; der Direktor wies in

*) Professor Dr. Karl Stolz, geboren 1858 zu Wonsheim in Rheinhessen, besuchte von 1872 bis 1873 die Realschule und von 1873 bis 1877 das Realgymnasium zu Darmstadt und studierte von Herbst 1877 bis Juni 1881 in Gießen Mathematik und Naturwissenschaften. Von 1881 bis 1882 machte er seinen Aktzeß an unserer Anstalt, diente von 1882 bis 1883 und war dann noch bis Ende 1883 an unserer Anstalt tätig. Im Januar 1884 wurde er am Realgymnasium und der Realschule zu Mainz provisorisch und im Mai 1887 definitiv angestellt. Im Mai 1890 promovierte er mit der Dissertation „Untersuchung der Fläche 3. Ordnung hinsichtlich der projektiv verallgemeinerten Mittelpunktseigenschaften“.

**) Emil Blum, geboren 1855 zu Darmstadt, leistete 1875 bis 1877 seiner Militärpflicht Genüge und diente dann in der Großherzoglichen Garde-Unteroffizier-Kompagnie von 1892 bis 1903. Daneben lag er seinem Geschäft als Steinhauer ob.

einer Ansprache darauf hin, wie solch schwere Tage das Band der Liebe und Treue zwischen Fürst und Volk fester zu schlingen vermögen. Der 27. Januar 1904 wurde durch Gesänge und eine Festrede des Herrn Oberlehrer *Rißner* über *May* von *Schenkendorf* gefeiert.

Wir haben in diesem Jahr den Tod eines braven, bei seinen Lehrern und Kameraden allgemein beliebten Schülers, des *Serganten Eugen Prinzen* zu *Solms-Braunfels* zu beklagen, der am 27. Dezember einer schweren Krankheit erlag. Seine Kameraden widmeten ihm einen Kranz, sein Klassenführer nahm an der Bestattungsfeier zu *Altenberg* bei *Wetzlar* teil.

An dem Krankenträger-Kursus dieses Winters beteiligten sich 28 Primaner unter Leitung des Herrn *Assistenzarztes Dr. Winkelmann*.

Das Prämium zum Andenken an *Professor Heinrich Wagner* wurde in diesem Jahre dem *Oberprimaner Paul Suter* verliehen.

Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß außer mehreren anderen Beträgen, die stiftungsgemäß für Schülerprämien verwendet werden, unser Lehrerrat auch über drei Hochschul-Stipendien im Betrage von etwa 95 M., bzw. 85 M., bzw. 65 M. zu verfügen hat, die an frühere Schüler unserer Anstalt verliehen werden sollen und daß derselbe Lehrerrat Freistellen für 50% unserer Schüler gewähren kann, wenn Dürftigkeit vorliegt und die Schüler sich durch gute Befähigung, gutes Streben und gute Sitte auszeichnen. Schriftliche Gesuche sind vor dem 10. April 1904 an die *Großh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums* zu richten.

An Geschenken erhielt unsere Anstalt von Herrn *Oberkonsistorialpräsident D. Buchner* Jahrg. 18 der *Zeitschr. des allg. deutschen Sprachvereins*; von Herrn *Oberlehrer Lic. Dr. Preuschen*: *Wahl, Clavis Novi Testamenti philologica*; *Winer, Lexicon manuale Hebraicum in Veteris Testamenti libris*; die *heilige Schrift*, überetzt von *de Wette*; *Baumgarten, L. Annäus Seneca und das Christentum*; *Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht*, Jahrgang 1—5; von Herrn *Oberlehrer Professor Dr. Staudinger* seine Schrift: *Von Schulze-Delitzsch bis Kreuznach* (*Hamburg* 1903); von Herrn *Kaufmann W. Conzen*: 9 Bände aus der *Bibliothek seines verstorbenen Bruders Prof. Dr. L. Conzen*; von Herrn *Geh. Hofrat A. Scheffler* (*Braunschweig*): eine Anzahl philosophischer Schriften seines verstorbenen Bruders *Oberbaurats Dr. H. Scheffler*; von Herrn *Oberlehrer Prof. Dr. Hugo Müller* seine Schrift: *das höhere Schulwesen Deutschlands am Anfang des 20. Jahrhunderts* (*Stuttgart* 1904); von Herrn *Kaufmann Lettenbaur*: *Zweige mit Früchten von Vallonida, Quercus ilex, Pistacia vera*, eine *Zitade*, eine *Versteinerung aus dem steinernen Walde bei Kairo*, *Manna*, eine *Baumwollenfrucht* und *spanische Fliegen*; von *Frau Oberrechnungsrat Köhler*: eine *Sammlung von Gesteinen*; von *Ramdohr (III b O)* *Aquarien- und Terrarienbehälter*; von *Paul (III a O)*, *Heil (III a H)*, *Schmid (III a H)*, *Irle (III b O)*, *Rebel (III b O)*, zu *Solms-Laubach (IV O)*, *Reuter (IV O)* und *Holtz (VI O)* *Tiere für das Aquarium und das Terrarium*; von *Karl und Eugen Abrie (III a H)* mehrere *Schmetterlinge*, einen *Seeigel*, *Seesterne* und ein *Seepferdchen*; von *Bonte (III b H)* ein *Antilopengehörn*; von *Ruhland (IV O)* eine Anzahl *indischer Schmetterlinge*; von *Merck (V O)* *rohes Opium*; von *Schild (V H)* ein *Schildkrötenei*; von *Arnold (V H)* und *Kopp (III b H)* *Seetang*; von *Paffet (III b H)* *spanische Fliegen* und *Bernstein*; von *Scheffers (III b H)* *Haifischeier*; von *Ulrich (III a O)* einen *versteinerten Fisch*; — für die *Schülerbibliothek* wurden Bücher geschenkt von *Veit Vollrath (III a H)* und *Adolf Riedesel zu Eisenbach (III a O)*. — Wir sagen allen freundlichen Gebern besten Dank.

VI. Bekanntmachungen.

1. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete für das Gymnasium und die *Vorschule* Montag, den 11. April, von 9—12 Uhr, im *Lehrerzimmer des Gymnasiums (Karlstr. 2)* an; dabei sind *Geburtschein* mit *unterstrichenem Namen*, *Impfschein* und gegebenen Falls *Abgangszeugnis* der bisher besuchten Schule oder beglaubigte *Privatzeugnisse* vorzulegen. Da in mehreren Klassen des Gymnasiums wegen *Überfüllung* *Aufnahmen* nicht stattfinden können, empfiehlt sich *baldige schriftliche Anfrage*.

2. Der Unterricht beginnt Dienstag den 12. April; an diesem Tage versammeln sich die Gymnasiasten um 8 Uhr im Festsaal, die Vorschüler in ihren Klassenzimmern und zwar die Klassen 1 O, 1 H und 2 H um 8 Uhr, die Klassen 2 O und 3 O um 9 Uhr und die Klasse 3 H um 10 Uhr.

3. Die Pfingstferien dauern im nächsten Schuljahre von 22. bis 25. Mai einschl., die Sommerferien vom 3. bis 31. Juli, die Herbstferien vom 25. September bis zum 10. Oktober, die Weihnachtsferien vom 22. Dezember 1904 bis zum 4. Januar 1905.

4. Der Unterzeichnete ist, falls ihn nicht besondere Dienstgeschäfte abrufen, an allen Schultagen in der fünften Vormittagsstunde (im Sommer von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{4}$, im Winter von 12—12 $\frac{3}{4}$) in seinem Amtszimmer zu sprechen. Wenn der Zweck des Besuches Auskunft über die Fortschritte eines Schülers ist, empfiehlt es sich, den Besuch 2—3 Tage vorher anzumelden.

Darmstadt, den 7. März 1904.

Großh. Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.
Dr. Mangold.

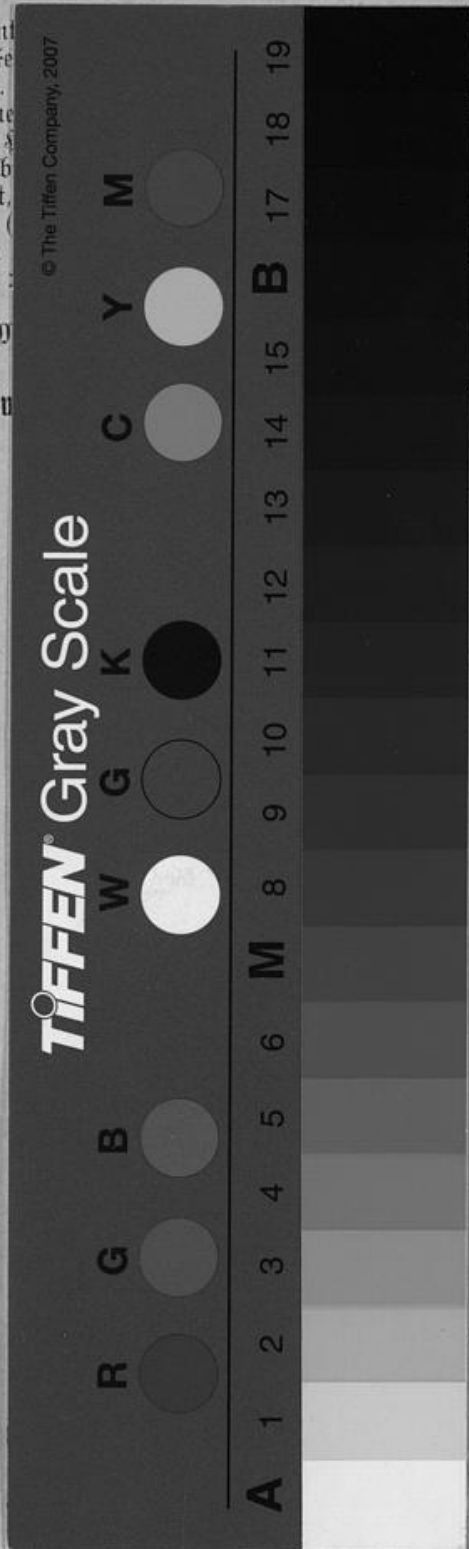
2. Der Unterricht beginnt
Gymnasiasten um 8 Uhr im Fe
1 O, 1 H und 2 H um 8 Uhr.

3. Die Pfingstferien dauere
ferien vom 3. bis 31. Juli, die
ferien vom 22. Dezember 1904 b

4. Der Unterzeichnete ist,
in der fünften Vormittagsstunde (in
Amtszimmer zu sprechen. Wenn
ist, empfiehlt es sich, den Besuch

Darmstadt, den 7. M

Großh. Direktion des Lu



dem Tage versammelt sich die
ammern und zwar die Klassen
b die Klasse 3 H um 10 Uhr.
25. Mai einschl., die Sommer-
10. Oktober, die Weihnachts-

abrufen, an allen Schultagen
er von 12 12^{3/4}) in seinem
die Fortschritte eines Schülers

Gymnasial-Vorschule.

